

# Freiwillige malen die Bibliothek Uster



*Ein Märchen von Roman Weibel, Leiter Stadt- und Regionalbibliothek Uster  
Text für den Newsletter vom Dezember 2021, Fachstelle Bibliotheken Kanton ZH*

Stadt- und Regionalbibliothek Uster

Es war einmal eine weisse Wand, eine weisse Säule und eine weisse Türe. Die standen jahraus, jahrein in der Bibliothek Uster. Sie strahlten viel Kälte und viel Nüchternheit aus. Doch eines Tages hallte der Ruf «Eine Bibliothek muss bunt sein!» durch die ehrwürdigen Hallen. Diesen Ruf hörten 23 Kundinnen und Kunden, vom 8-jährigen Zhang bis zur 75-jährigen Hedi. Sie alle wollten dabei sein, wenn die Bibliothek bunt wird. Darum holten sie ihre alten Kleider und Schuhe aus dem Schrank und standen eines Montags während den Sommer-Schulferien um 9 Uhr morgens vor der Bibliothek. Und dann ging's los. Sie tauchten ihre Pinsel in gelbe, rote, grüne und blaue Farbe. Damit strichen sie die Wände, die Säulen und die Türen. Nach fünf Tagen war das Werk vollbracht. Alle staunten über die neue, bunte Bibliothek. Sie waren stolz, mitgeholfen zu haben, ihre Bibliothek zu verschönern. Und wenn die Farbkübel nicht leer gewesen wären, dann malten sie noch heute.